

als नाटकमभिनी (*Prab.* 3, 17). Irren wir nicht, so sind प्रयोग und प्रयुक्त die eigentlichen Ausdrücke für die *scenische* Darstellung, अभिनय und अभिनी die für die *mimische* Darstellung (*Amar.* I, 1, 7, 16 व्यञ्जकाभिनयौ समौ), daher denn अभिनी, नाट्य, रूप्य u. s. w. in der Bühnensprache wechseln. Die scenische Darstellung im engeren Sinne geht zunächst vom Sutradhara aus, die mimische ist das Werk der Schauspieler. Wollten wir ललित^० auf die mimische Darstellung des Liebesspiels beziehen, so läge darin eine Hindeutung auf die Hauptrolle, die Urwasi zu spielen hat. Weil indes der Götterbote von den Apsaras im allgemeinen spricht (भवतीषु), so ziehen wir die Auslegung des Scholiasten vor. — द्रष्टुमनस् bezeichnet den, dem etwas zu sehen am Herzen liegt, der zu sehen wünscht = द्रष्टुकाम ।

Z. 8. *Calc.* und *A* सर्वे आ^० gegen die Grammatik, *B. P* सर्वे समाकर्णयन्ति । *B. P* सविषादं, unbegreiflich. — *P* विरूप^० ।

Z. 9. 10. *P* schickt सहि voraus. — *Calc.* *B. P* तए । *B. P* ता fehlt. — *P*^० त्राणीहि vgl. zu 15, 10.

Z. 11. *Calc.* निश्चस्य s. zu 21, 14. — *Calc.* वाग्विह्वो gegen die Eigenthümlichkeit des Prakrit s. Lassen a. a. O. S. 221. *B. P* bloss वाग्ना, *A* wie wir.

Z. 12—14. *B. P* परव्वसो । *P* महाराए (sic) । *B* इच्छामि fehlt. — *P* अप्पाणं । Ueber अग्रं त्रणो = ich oder wir s. zu 9, 21.

Z. 15. 16. *Calc.* कथं कथमपि, *B. P* कथं कथं च schlecht. *A* wie wir. — *Calc.* *B. P* आत्मानं fehlt, *A* wie wir. — *Calc.* न हि für नास्मि der übrigen. — *Calc.* कृता für परिपन्थी der andern. — *Calc.* स्मर्तव्यस्त्वयं जनः, *B* स्मर्तव्यश्चायं जनस्त्वया,